

Kreisdelegiertentag 2010 Kirchhundem, 19. März 2010

Jahresbericht des Kreisvorstandes 2009

Liebe Schützenbrüder, liebe Vorstandskollegen,

zu Beginn des Jahresberichtes darf ich mich bei allen, die in unseren Bruderschaften, Gesellschaften und Vereinen Verantwortung tragen, für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle aller Schützen im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken.

Der Stellenwert ehrenamtlicher Tätigkeit ist in Zeiten zunehmender beruflicher Inanspruchnahme beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr. Dies haben mittlerweile auch Politik und Gesellschaft erkannt und anerkannt. Beleg dafür ist die auch in den Kommunen des Kreises Olpe vorgenommene Einführung der Ehrenamtskarte, die ehrenamtlich tätigen einen vergünstigten Zugang zu öffentlichen Einrichtungen ermöglicht. Bislang haben viele ehrenamtlich tätigen von dieser Möglichkeit, wohl aus falsch verstandener Scham oder Zurückhaltung, hiervon keinen Gebrauch gemacht. Ich bitte alle ehrenamtlich tätigen Schützen, machen Sie Gebrauch von der Ehrenamtskarte und beantragen sie diese bei Ihrer zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Das zurückliegende Jahr 2009 stand einmal mehr im Zeichen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise, die auch an unserer südsauerländischen Heimat nicht vorbeiging. Ein allzu starker Anstieg der Arbeitslosigkeit konnte nur durch eine flächendeckende Ausweitung der Kurzarbeit aufgefangen werden. Die Bundestagswahlen am 22. September 2009 führten zu einem Regierungswechsel in Berlin. Die Große Koalition wurde von einem Bündnis aus CDU/CSU und FDP abgelöst.

In erstaunlichem Gegensatz zu dieser Krisenstimmung verlief das Schützenjahr 2009 erstaunlich positiv. Aus den Besuchen zu den verschiedensten Anlässen bei den Bruderschaften, Gesellschaften und Vereinen weiß ich, dass die Schützenfeste im Jahr 2009 in Bezug auf Besucherzahl und wirtschaftlichen Erfolg vielfach eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen konnten. Vielleicht ist dies ein Ausdruck der Erkenntnis, dass die Menschen in Krisenzeiten enger zusammenrücken.

Das Schützenjahr 2009 begann turnusmäßig mit der Kreisversammlung am 20. März in Wenden und führte zu personellen Veränderungen im Kreisvorstand. Da der bisherige Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo aus Elspe aus beruflichen Gründen nicht wieder für dieses Amt kandidieren wollte, wurde der bisherige stellvertretende Kreisschatzmeister Hubertus Schürholz aus Bleche zum neuen Kreisgeschäftsführer gewählt. An seine Stelle wurde Ludger Maiworm aus Dahl-Friedrichsthal zum neuen stellvertretenden Kreisschatzmeister gewählt. Die bisherigen Beiratsmitglieder Heinz-Hermann Müller aus Bleche, Beiratsmitglied für die Stadt Drolshagen und Uli Brömme aus Heggen, Beiratsmitglied für die Gemeinde Finnentrop, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zu Beginn des Jahresberichtes wie gewohnt das Zahlenwerk:

- Mit 71 Terminen, die unterschiedlicher personeller Zusammensetzung wahrgenommen wurden, lagen wir leicht unter denenen des Vorjahres (76 Termine im Jahr 2008).
- Das Wappenbild, die höchste Auszeichnung des Kreisschützenbundes Olpe, wurde an zwei Schützenbrüder verliehen:
Josef Schulte (Biekhofen)
Alfred Schneider (Elspe)
- 5 (2008 4)Zinnwappenteller gingen an:

Ludwig Stöcker (Oedingen)

Hubert Hanses (Hofolpe-Heidschott)

Franz-Josef Schmidt (Hofolpe-Heidschott)

Walter Teipel (Ennest)

Theo Bröcher (Schönau-Altenwenden)

- 15 Orden (2008 8) für hervorragende Verdienste wurden verliehen an:

Paul Böhne (Listerscheid)

Rudolf Hilleke (Hülschotten)

Helmut Müller (Weringhausen)

Ulrich Schmies (Benolpe)

Manfred Grobbel (Halberbracht)

Meinolf Henrichs (Halberbracht)

Berthold Reuter (Lichtringhausen)

Werner Kotula (Brün)

Allo Götde (Oedingen)

Josef Rütther (Oedingen)

Hermann Bierbach (Schönholthausen-Ostentrop)

Friedhelm Steckbeck (Hofolpe-Heidschott)

Peter Schulte (Saalhausen)

Johannes König (Dünschede)

Karl-Josef Köster (Maumke)

- 5 Vereine feierten Jubiläum: Bilstein (400 Jahre), Saalhausen (400 Jahre); Dünschede (125 Jahre), Langenei-Kickenbach (100 Jahre) und Meggen (400 Jahre)

Folgende weitere, aber nicht vollständige, Termine sind aufzulisten:

07.01.2009	Spendenübergabe an Kinderhospiz Balthasar
10.01.2009	EGS-Regionalversammlung in Rüthen-Hoinkhausen
15.01.2009	Kreisvorstandssitzung in Oberveischede
25.01.2009	Sebastianustag in Drolshagen
30.01.2009	Stadtverbandsversammlung Lennestadt in Saalhausen
07.03.2009	Delegiertentag WSB in Rhode
14.03.2009	Delegiertentag OSB in Vollmerhausen
03.04.2009	Treffen mit OSB in Saßmicke
17.04.2009	Investitur Karl-Heinz Reuber in Nuenen/NL
17.04.2009	Festakt 75 Jahre KSB Lippstadt in Bad Westernkotten
18.04.2009	EGS-Plenarversammlung in Nuenen/NL
25.04.2009	Bundesversammlung SSB in Anröchte
02.05.2009	Schützenwallfahrt SSB nach Werl
06.05.2009	Besprechung Bundesschützenfest in Brilon
17.05.2009	Stadtschützenfest Lennestadt in Saalhausen
28.08.-30.08.2009	Europaschützenfest in Kinrooi/B
18.09.20.09.2009	Kreisschützenfest in Schönau-Altenwenden
10.10.2009	Kreisjungschützenparty in Oedingen
22.11.2009	Bundespokalschießen in Dortmund

04.12.2009 Jahresabschluss SSB in Bigge
19.12.2009 Jahresabschluss Kreisvorstand in Olpe

- Drei Sitzungen des Kreisvorstandes
- Zwei Sitzungen des Beirates
- Vier Bundesvorstandssitzungen
- Vier Besprechungen mit dem Ausrichter des Kreisschützenfestes

Auf folgende Termine bzw. Ereignisse möchte im Folgenden näher eingehen:

10. Kreisschützenfest in Schönau-Altenwenden

Vom 18. – 20. September 2009 fand das 10. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Olpe statt. Ausrichter war der St. Elisabeth Schützenverein Schönau-Altenwenden aus der Gemeinde Wenden.

Den Auftakt machten am Freitag die Jungschützen mit dem Schießen um die Kreisjungschützenkönigswürde. Bei besten äußeren Bedingungen zeigte der Schützennachwuchs sein schießerisches Können und die Bewerber gaben sich nichts. Zum Schluss hatte Kevin Arndt vom Schützenverein Kohlhagen-Brachthausen 1904 e.V. das Glück und fegte die Reste des hölzernen Wappentieres aus dem Kugelfang. Somit errang bereits zum zweiten Mal ein Jungschützenkönig des Schützenverein Kohlhagen-Brachthausen 1904 e.V. den Titel eines Kreisjungschützenkönigs. Zusammen mit seiner Freundin Christin Kupsch regiert Kevin

Arndt nun in den kommenden drei Jahren das junge Schützenvolk im Kreisgebiet Olpe. Nach dem Rückmarsch zu den Festzelten erlebten ca. 2.000 junge Besucher eine rauschende Rocknacht unter den bewährten Klängen der Band „Maniac“.

Nicht minder spannend gestaltete sich das Schießen der „alten“ Könige. Nach einem spannenden und fairen Wettkampf holte sich Peter Mester von der St. Franziskus-Xaverius Schützenbruderschaft Frenkhausen den Titel des 10. Kreisschützenkönigs des Kreisschützenbundes Olpe. Mit ihm freute sich seine Frau Susanne, die Peter Mester nun drei Jahre lang bei den verschiedensten Terminen begleiten wird.

Höhe- und Glanzpunkt des 10. Kreisschützenfestes war, wie bereits bei den vorangegangenen Kreisfesten, der Große Festzug am Sonntag-nachmittag. 73 Schützenvereine, 28 Musikvereine bzw. Spielmannszüge mit ca. 4700 Mitwirkenden bildeten einen farbenfrohen 2,8 km langen Festzug, der vorbei an zahlreichen Zuschauern durch die Straßen von Altenwenden und Schönau in die Festzelte führte. Dort ging dann unter dem Spiel der verschiedenen Kapellen „die Post ab“. Gleichwohl gelang es, dass zeitgleich alle anwesenden Musiker „Preußens Gloria“ spielten, was bei vielen Besuchern ein „Gänsehautgefühl“ erzeugte.

Nach dem 10. Kreisschützenfest in Schönau-Altenwenden waren sich Ausrichter, Veranstalter und Teilnehmer einig, dass dies wieder einmal ein sehr erfolgreiches Kreisschützenfest war, das bei allen Beteiligten nachhaltig in positiver Erinnerung bleiben wird.

Einziges Wermutstropfen war die zu geringe Beteiligung der Vereine am Hochamt, der sich anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Frühschoppen. Hier besteht sicherlich Handlungsbedarf für das nächste Kreisschützenfest.

Kreisjungschützenparty in Oedingen am 10.10.2009

Die Jungschützenabteilung der Schützenbruderschaft Oedingen hatte am 10.10.2009 zur Kreisjungschützenparty in die Schützenhalle nach Oedingen geladen. Leider fanden nur sehr wenige Jungschützen den Weg nach Oedingen, so dass sich der Aufwand der ausrichtenden Bruderschaft nicht wirklich lohnte.

Ich appelliere daher an alle Jungschützen, künftig an der Kreisjungschützenparty teilzunehmen, auch wenn möglicherweise Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungsterminen im Kreisgebiet bestehen. Sonst laufen wir Gefahr, dass sich demnächst kein Veranstalter aus den Reihen der Kreisvereine mehr findet.

Bundespokalschießen am 07.12.2009 in Dortmund

Die Sportschützen aus dem Kreis Olpe belegten wie im vergangenen Jahr den dritten Platz in der Gesamtwertung des Bundespokalschießens.

Soziales Engagement des Kreisschützenbundes Olpe

Am 07.01.2009 konnte der Kreisschützenbund Olpe eine stattliche Summe von 2.000,00 € an das neue Jugendhospiz in Olpe übergeben. Die Spende war das Ergebnis eines Spendenaufrufs anlässlich des Events der Krombacher Brauerei auf dem Ümmerich in Olpe. Dieser an die Mitgliedsvereine gerichtete Spendenaufruf erbrachte ca. 1.500,00 € und wurde aus der Kreiskasse auf die runden Summe von 2.000,00 € aufgestockt. Allen Spendern herzlichen Dank.

Die Wappenbildträger des Kreisschützens Olpe treffen sich einmal jährlich. Anlässlich dieser Zusammenkunft ist es inzwischen schon guter Brauch, dass eine Spendensammlung durchgeführt wird. Diese Sammlung erbrachte in diesem Jahr eine beachtliche Summe von ca. 2.300,00 €. Diese Spende kommt regelmäßig einer sozialen Einrichtung im Kreis Olpe zu Gute. Liebe Wappenbildträger, auch euch ein herzliches Dankeschön und ein vergelt's Gott für euer soziales Engagement.

Sozialfonds

Der Kreisschützenbund Olpe konnte im Rahmen seines Sozialfonds, aus dem jährlich einer sozialen Einrichtung einer der sieben Städte und Gemeinden des Kreises Olpe eine Spende zufließt, einen Betrag in Höhe von 500,00 € an die Werthmann-Werkstatt in Meggen übergeben.

Die Spende soll für die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes mit einem Sprachcomputer verwendet werden.

Ich hoffe, Ihnen ein Bild von der Jahresarbeit des Kreisschützenbundes gegeben zu haben und danke alle denen, die uns im Jahre 2009 in unserer Arbeit mit Fachkenntnis und Sachverstand oder in sonstiger Weise unterstützt haben. Dieser Dank gilt in besonderer Weise den Kollegen aus Vorstand und Beirat.

Diesen Dank verbinde ich mit der Hoffnung, dass auch das laufende Jahr von einer guten Zusammenarbeit im Kreisschützenbund Olpe zum Wohle der Schützen geprägt ist.

Bilstein, im Februar 2010

A handwritten signature in black ink, reading "Martin Tillmann". The signature is written in a cursive style with a large, prominent initial 'M'.

Martin Tillmann

Kreisoberst